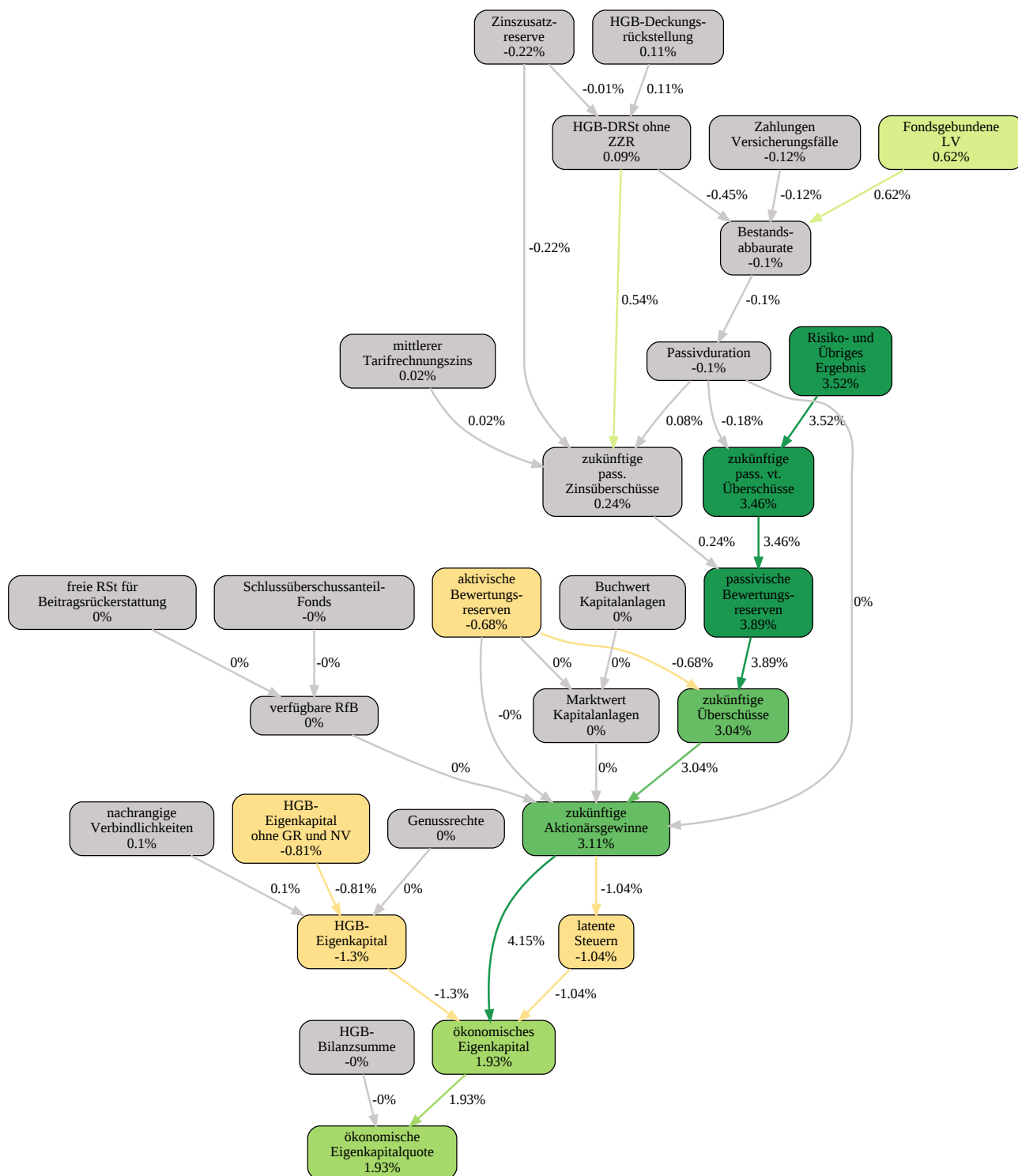




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3.89 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7.05% und liegt damit um 1.93 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5.12%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.506
Fondsgebundene LV	1.312
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	5.033
HGB-Deckungsrückstellung	3.249
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52
Risiko- und Übriges Ergebnis	113
Schlussüberschussanteil-Fonds	38
Zahlungen Versicherungsfälle	374
Zinszusatzreserve	307
aktivische Bewertungsreserven	544
freie RSt für Beitragsrückerstattung	152
mittlerer Tarifrachungszins	2.9%
nachrangige Verbindlichkeiten	5,0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	57
verfügbare RfB	190
HGB-DRSt ohne ZZR	2.942
Bestandsabbaurate	8.8%
Passivduration	12
Marktwert Kapitalanlagen	4.050
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.310
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-266
passivische Bewertungsreserven	1.044
zukünftige Überschüsse	1.588
zukünftige Aktionärgewinne	397
latente Steuern	99
ökonomisches Eigenkapital	355
ökonomische Eigenkapitalquote	7.0%